



Zu der auf **Donnerstag**, den **08.06.2017**, um 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses anberaumten **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (Wirtschaftsförderung)** waren erschienen:

VOM HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSS (WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG):

CDU:	Frank, Elvira Gutperle, Jürgen Winkler, Christoph	Stve. Ehrenstv. Stv.	Vertr. für Stv. Ergler (ab 19:15, TOP 3)
SPD:	Atris, Hussein Rihm, Dieter Schäfer, Daniel	Stv. Stv. Stv.	stellv. Vorsitzender Vertr. für Stv. Dr. Ritterbusch
UBV:	Bleiholder, Rolf Nordmann, Rolf	Stv. Stv.	Vertr. für Stv. Dr. Stülpner
GRÜNE:	Klee, Wolfgang	Ehrenstv.	Vertr. für Ehrenstv. Winkenbach
FDP:	Kammer, Bernhard	Stv.	

Entschuldigt fehlte Stve. Käser.

BERATENDE MITGLIEDER (§ 62 ABS. 4, S. 2 HGO):

Kempf, Ralf	Stv.	(WGV)
-------------	------	-------

VOM MAGISTRAT:

Baaß, Matthias	Bürgermeister
Bolze, Jens	1. Stadtrat
Vanli, Hayrettin	Stadtrat

VON DER VERWALTUNG:

Scholz, Herbert	Kämmereiamt/Ausschussbetreuer (bis 19:15 Uhr, TOP 2)
Fleischer, Michael	Hauptamt
Strahl, Gerhard	BVLA
Meyer-Blankenburg, Yvonne	BVLA
Stephan, Horst	KuBuS, Fb. Gesundheit

ALS SCHRIFTFÜHRER:

Haas, Philipp	Oberinspektor
---------------	---------------

VON DER PRESSE:

Tageblatt
Südhessen Morgen

Stellvertretender Ausschussvorsitzender Dieter Rihm eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Protokolle der Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses (Wirtschaftsförderung) vom 20.04.2017 (11/2017) sowie vom 08.05.2017 (12/2017) wurden keine Einwände erhoben.



T A G E S O R D N U N G :

1. Neuaufnahme eines Darlehens
2. Umbau des EG des städt. Anwesens Kettelerstraße 6 a (ehem. Post) für eine Büronutzung mit besonderen Anforderungen;
hier: Kostenfortschreibung
3. Freiwillige Feuerwehr der Stadt Viernheim; Zahlung einer Aufwandentschädigung an Mitglieder der Einsatzabteilung
4. Bürgerkommune Viernheim
hier: Bericht "Lebendige Bürgerkommune" der KGSt
5. Verschiedenes



1. Neuaufnahme eines Darlehens

Bezug: Vorlage des Kämmereiamtes vom 24.05.2017

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Auszug: Kämmereiamt

2. Umbau des EG des städt. Anwesens Kettelerstraße 6 a (ehem. Post) für eine Büronutzung mit besonderen Anforderungen; hier: Kostenfortschreibung

Bezug: Vorlage des Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamtes vom 18.05.2017

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Bürgermeister Baaß erläuterte, dass zunächst lediglich eine „einfache“ Kostenschätzung ohne Details vorgelegen habe. Nach einem Interessenbekundungsverfahren sei ein Architekturbüro ausgewählt worden. In vielen Arbeitsbesprechungen habe man die Planungen konkretisiert. Die jetzt geplanten Kosten liegen fast auf dem ursprünglichen Niveau. Man sei optimistisch, dass das Land die polizeispezifischen Mehrkosten übernehme.

Stv. Winkler fragte, bis wann man mit dem Abschluss der Vereinbarung zur Übernahme der zusätzlichen Kosten durch das Land rechne.

Bürgermeister Baaß antwortete, dass man bis Juli damit rechnen könne. Der Polizeipräsident habe das Engagement der Stadt noch einmal ausdrücklich gewürdigt und angekündigt, dies auch im Alltag zu würdigen.

Beschluss:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung) stimmt der Fortführung des Bauvorhabens „Umbau des EG des städt. Anwesens Kettelerstraße 6 a (ehem. Post)“ zu voraussichtlichen Kosten in Höhe von 1.840.000 € (zzgl. Kosten der Bauunterhaltung in Höhe von voraussichtlich 90.000 €) zu.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung) stimmt zu, dass für das Jahr 2015 bereitgestellte und bisher nicht verbrauchte Haushaltsmittel in Höhe von zusammen 198.487 € (Kanalsanierung -2009INV097- in Höhe von 131.526 € sowie technische Einrichtung Pumpwerke -2009INV098- in Höhe von 66.961 €) in das Haushaltsjahr 2017 übertragen und für die Baumaßnahme Kettelerstraße 6 a umgewidmet werden.
3. Der Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung) empfiehlt, den nach Umwidmung von Haushaltsmitteln gem. Ziffer 2 für die Umsetzung der Gesamtmaßnahme nicht gedeckten Betrag in Höhe von 118.028 € im Haushaltsplan 2018 zur Verfügung zu stellen. Die Ausgabe wird durch eine Einnahme in mindestens gleicher Höhe durch die zu vereinbarende Kostenbeteiligung des Nutzers gedeckt sein.
4. Der Stadtverordnetenversammlung ist Vorlage zu machen.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 9 Ausschussmitglieder anwesend)

Auszug: BVLA, Kämmereiamt

3. Freiwillige Feuerwehr der Stadt Viernheim; Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Mitglieder der Einsatzabteilung

Bezug: Vorlage des Bauverwaltungs- und Liegenschaftsamtes vom 16.05.2017

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

1. Stadtrat Bolze erklärte, dass man vorschlage, den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr für jeden nachgewiesenen Einsatz pauschal 5 € Aufwandsentschädigung zu leisten. Im ursprünglichen Beschlussvorschlag war fälschlicherweise von 5 € pro „Einsatztag“ die Rede. Dies müsse zu „Einsatz“ geändert werden. Damit schaffe man eine einfache Möglichkeit, die Einsatzkräfte zu würdigen, ohne dass steuerliche oder sozialversicherungspflichtige Probleme auftauchen. Funktionsträger (Stadtbrandinspektor, stellv. Stadtbrandinspektor, Jugendfeuerwehrwart, Kinderfeuerwehrwart, Funkwart, Atemschutzwart) erhalten weiterhin eine pauschale zusätzliche Aufwandsentschädigung. Für 2018 wolle man 30.000 € einstellen, um die Einsätze aus 2017 honorieren zu können.

Stv. Winkler dankte für die CDU-Fraktion als antragstellende Fraktion für die Vorlage. Die Freiwillige Feuerwehr leiste einen extrem wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl. Die CDU-Fraktion unterstütze deshalb den Vorschlag.

Stv. Rihm erklärte die grundsätzliche Zustimmung der SPD-Fraktion. Wichtig sei es aber festzuhalten, dass die Einsätze ehrenamtlich sind und bleiben. Wichtiger als die Aufwandsentschädigung sei es, die Infrastruktur zu verbessern, sodass die Ehrenamtlichen optimale Bedingungen vorfinden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss (Wirtschaftsförderung) beschließt, dass den Mitgliedern der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Viernheim ab dem 01.01.2017 je Einsatz eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 5,00 € gezahlt wird.

Abstimmung: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 10 Ausschussmitglieder anwesend)

Auszug: BVLA, Kämmereiamt

4. Bürgerkommune Viernheim

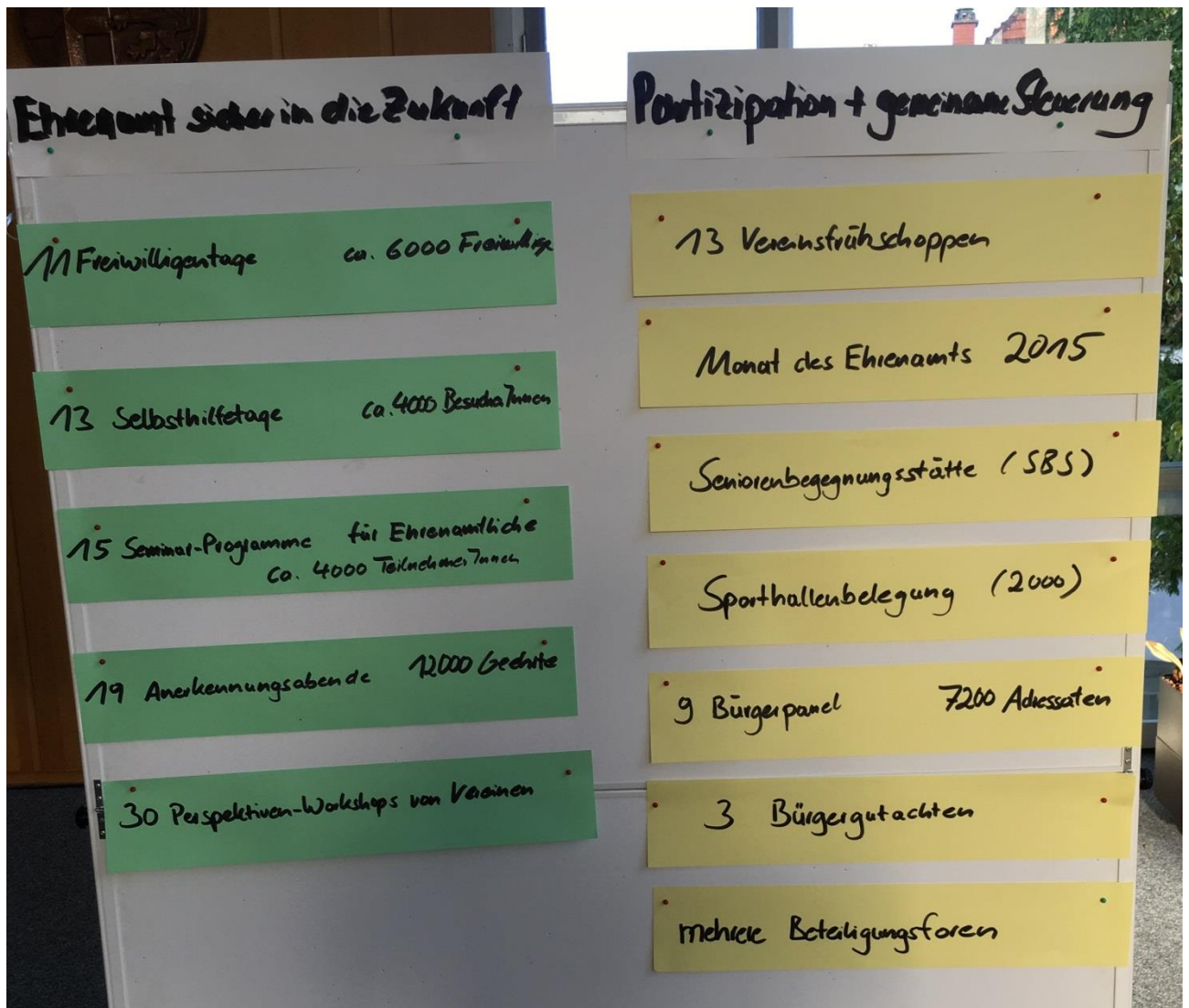
hier: Bericht "Lebendige Bürgerkommune" der KGSt

Bezug: Vorlage des Hauptamtes vom 27.04.2017

Auf o.a. Vorlage wird verwiesen.

Bürgermeister Baaß berichtete, dass in Viernheim schon sehr lange der Gedanke unterstützt werde, dass Bürger Verantwortung für die Stadt übernehmen. Die KGSt sei deshalb auf Viernheim zugekommen, um diesen Bericht zu verfassen.

Herr Stephan berichtete über den „Viernheimer Weg“. Viernheim habe bundesweit einen sehr guten Ruf („Bundesliga“).



Stellv. Ausschussvorsitzender Rihm betonte die Wichtigkeit des Berichts, um die vielen verschiedenen Aktivitäten in Viernheim ins Bewusstsein zu rufen.

Auszug: Hauptamt, KuBuS / Fb. Gesundheit

5. Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

ENDE DER SITZUNG: 20:00 Uhr

◆ - ◆ - ◆ - ◆ - ◆

DER STELLV. VORSITZENDE:

gez.: R i h m

(Dieter Rihm)

DER SCHRIFTFÜHRER:

gez.: H a a s

(Philipp Haas)

F.d.R.d.A.

Oberinspektor

♣ **INHALTSVERZEICHNIS** ♣

1. Neuaufnahme eines Darlehens
2. Umbau des EG des städt. Anwesens Kettelerstraße 6 a (ehem. Post) für eine Büronutzung mit besonderen Anforderungen;
hier: Kostenfortschreibung
3. Freiwillige Feuerwehr der Stadt Viernheim; Zahlung einer Aufwandentschädigung an Mitglieder der Einsatzabteilung
4. Bürgerkommune Viernheim
hier: Bericht "Lebendige Bürgerkommune" der KGSt
5. Verschiedenes